



PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon (030) 23 25 24 50/51
Fax (030) 23 25 24 09

pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

Datum

17.02.2010

Nummer

65/2010

Thema: Verkehr/BVG

Redaktion

-msh-

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, sagt angesichts der steigenden Fahrgastzahlen und Abonnements im ÖPNV:

Mehr Schnäppchen statt Fahrpreiserhöhungen

Das Fahrgastverhalten bestätigt die Vermutung, dass attraktive Preise die Fahrgastzahlen und somit am Ende auch die Einnahmen der Verkehrsunternehmen steigern können. Deshalb sollte der Senat mit dem VBB Ideen für attraktive Rabattangebote zum Bus- und Bahnfahren entwickeln. Damit würde die regelmäßig wiederkehrende Diskussion über Fahrpreiserhöhungen dann auch obsolet.

Dass nun die Fahrgäste erst am Jahresende für das S-Bahnchaos entschädigt werden sollen, ist nicht zu akzeptieren. Hintergrund ist anscheinend die Überlegung, die Abonnenten, die sich wegen des kostenfreien Dezembers im vergangenen November ein Jahresabo zugelegt haben, mit einer Entschädigung für November und Dezember für ein weiteres Jahr zu ködern. Wenn es die S-Bahn ernst meint mit ihrer Entschuldigung, muss die Entschädigung für das Chaos aber schnellstmöglich in den Monaten Mai und Juni erfolgen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fordert den Senat auf, aus dieser Entwicklung zu lernen: Kreativität und Phantasie bei Verkehrsangeboten und Schnäppchen sind augenscheinlich beliebt bei den Kunden von Bus und Bahn. Mehr davon stärkt den ÖPNV und hilft, die Zuschüsse und die Fahrpreise zu senken oder mindestens stabil zu halten.